

Herren Bezirksliga

TSG 1845 Heilbronn III : SV Heilbronn am Leinbach
Samstag, 03.12.2022, 18:30 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des SV Heilbronn am Leinbach

Als Jochen Fegert sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TSG 1845 Heilbronn III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TSG 1845 Heilbronn III meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Jochen Fegert, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gurrath / Haag wurden Riethmüller / Giebeler unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Satzgewinn für Drauz / Nock verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Fegert / Alber. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Es war ein langes Spiel, bis Sommer / Kemfert ihre 2:3-Niederlage gegen Schmalbach / Zürn hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Simon Drauz bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Tobias Alber noch ab und quittierte ein 2:3. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Jonathan Riethmüller gegen Jochen Fegert. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Dominic Nock gegen Felix Schmalbach dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Adam Sommer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jan Gurrath. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Mathias Zürn konnte Peter Kemfert anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Philipp Giebeler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Haag verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1845 Heilbronn III und des SV Heilbronn am Leinbach. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jochen Fegert konnte Simon Drauz anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Tobias Alber erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Jonathan Riethmüller gewann gegen Tobias Alber mit 3:2.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG 1845 Heilbronn III nun ein Punktekonto von 1:15 Punkten auf, während der SV Heilbronn am Leinbach vor dem nächsten Spiel, das am 21.01.2023 gegen die TTF Leintal (SG) ansteht, 7:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG 1845 Heilbronn III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.12.2022 gegen den TSV Weinsberg.

Statistik:

TSG 1845 Heilbronn III

Doppel: Riethmüller / Giebeler 0:1, Drauz / Nock 0:1, Sommer / Kemfert 0:1

Einzel: S. Drauz 0:2, J. Riethmüller 0:1, D. Nock 1:0, A. Sommer 0:1, P. Kemfert 0:1, P. Giebeler 0:1

SV Heilbronn am Leinbach

Doppel: Fegert / Alber 1:0, Gurrath / Haag 1:0, Schmalbach / Zürn 1:0

Einzel: J. Fegert 2:0, T. Alber 1:0, J. Gurrath 1:0, F. Schmalbach 0:1, A. Haag 1:0, M. Zürn 1:0